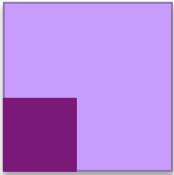
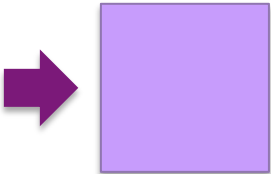
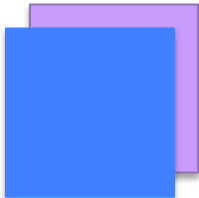


Unterstützungsmaßnahmen

Jesper

Maßnahmen, die LRS-Schülerinnen und Schüler beim Lernen unterstützen, lassen sich in drei Kategorien einteilen:

Kategorien	Beispiele
<p>1. Erleichterungsmaßnahmen</p> <p>Diese Maßnahmen reduzieren den Anspruch von Aufgaben, indem sie deren Umfang verringern oder Lösungsvorschläge anbieten. Die Maßnahmen machen es den Schülerinnen und Schülern leichter.</p> 	<p>Mit dem Wörterbuch arbeiten</p> <p>Für Schülerinnen und Schüler mit LRS sind diejenigen Wörterbücher am hilfreichsten, die – bei längeren Artikeln – Übersichten über die Grundbedeutungen anbieten. Es könnten auch Wörterbücher mit reduzierten Angaben oder anstelle eines Wörterbuchs alphabetisch sortierte Wortkunden verwendet werden.</p>
<p>2. Ergänzungsmaßnahmen</p> <p>Diese Maßnahmen bieten neue Zugänge oder geben neue „Werkzeuge“ an die Hand, um Aufgaben zu lösen. Dabei handelt es sich meist um spezielle Methoden oder Strategien; besonders geht es um das Einüben von Zwischenschritten.</p> 	<p>Texte vorerschließen</p> <p>Schülerinnen und Schüler mit LRS erhalten beim ersten Kennenlernen eines Textes zusätzliche Aufträge:</p> <ol style="list-style-type: none"> 1. <i>Lest den Text laut, aber so leise wie möglich!</i> 2. <i>Gliedert mit Markierungen die Wörter nach Silben (z. B. lau da ve runt)!</i>
<p>3. Ersatzmaßnahmen</p> <p>Diese Maßnahmen verändern eine Aufgabe ganz oder teilweise, ohne ihren Anspruch zu reduzieren: Es entsteht etwas Neues, aber Gleichwertiges.</p> 	<p>Das Tafelbild abschreiben</p> <p>Schülerinnen und Schüler mit LRS erhalten eine Seite aus dem grammatischen Begleitband als Kopie und sollen die Informationen, die an der Tafel stehen, auf dem Zettel mit einer Farbe und Neues mit einer anderen Farbe markieren.</p>